

# Der Stadtrat geht zur A-cappella-Band

*Serie: Kunstflecken-Stammkunden erzählen*

**Neumünster/hc** – Am 4. September wird der Kunstflecken eröffnet. In einer kleinen Serie sagen Stammkunden des Festivals bis zum Eröffnungstag täglich im Courier, auf welche Veranstaltung sie sich in diesem Jahr besonders freuen. Kultur-Stadtrat Günter Humpe-Waßmuth ist natürlich dabei.

„Bei mir steht das Konzert der A-cappella-Gruppe Kraja fest im Kalender. In der Programmbeschreibung heißt es ‚beinahe überirdisch schön‘ – das trifft es sehr gut. Es ist faszinierend, wie die Stimmen der vier Sängerinnen zu einer verschmelzen, um sich anschließend wieder aufzufächern. Beeindruckend, zu welcher Perfektion diese jungen Frauen mit Anfang 20 bereits gelangt sind.“

Die vier Schwedinnen der Gruppe Kraja gingen noch zur Schule, als sie vor drei Jahren ihre erste CD auf-



**Günter Humpe-Waßmuth**



**KUNSTFLECKEN**

nahmen. Publikum und Kritiker waren überwältigt von der Schönheit ihres viestimmigen Gesangs. Mit alten schwedischen Volksweisen und selbstkomponierten Liedern verzaubern sie das Publikum und werden als Folk-Entdeckung aus dem hohen Norden gefeiert.

○ Freitag, 18. September, 20 Uhr, Werkhalle (Klosterstraße 18), Eintritt 12 und 15 Euro. Vorverkauf unter ☎ 942-33 16